

**Modulsignatur/Modulnummer<sup>1</sup> HsAL-01-DF**

Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Didaktik der Arbeitslehre		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Aschenbrücker		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Curriculare Entwicklung der Arbeitslehre, Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle der Arbeitslehre, fachspezifische Methodenkonzeptionen, Analyse und Bewertung von Unterrichtsmedien. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Studierende können die curriculare Entwicklung der Arbeitslehre beurteilen. Sie kennen fachdidaktische Konzeptionen, verfügen über fachdidaktische Kompetenz und können Lehr-Lernprozesse im Arbeitslehreunterricht evaluieren und innovativ weiterentwickeln.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Modularisiertes Lehramt Hauptschule,		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1 und 2		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Studienjahr		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	regelmäßig		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	180 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	6 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Klausur		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Proseminar, Seminar		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
<b>Summe:</b>			LP: 6

<sup>1</sup> Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.  
12.12.2012

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre
<b>Zuordnung Modul</b>	Basismodul	
<b>Lehrform</b>	Proseminar	
<b>LV Inhalt</b>	Entwicklung der Arbeitslehre und Lehrplanentwicklung, aktueller Lehrplan und Lehrplankommentar, arbeitslehrespezifische Unterrichtsverfahren und Medien, Schulbuchanalyse und Unterrichtsplanung im Lernfeld Arbeitslehre	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Studierende lernen die curriculare Entwicklung des Lernfeldes Arbeitslehre kennen. Sie diskutieren und reflektieren die Bedeutung des Faches kritisch-konstruktiv.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Modulgesamtprüfung	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Keppeler	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Ziefuss, Horst (Hrsg.): Arbeitslehre. Eine Bildungsidee im Wandel. Band 1-5, Leipzig 1998.</p> <p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gmelch, Andreas: Lehrplankommentar zum Fachprofil Arbeitslehre, in: Gölder/Hahn/Schrom (Hrsg.): Lehrplan für die Hauptschule in Bayern. Kronach 1997.</p> <p>Schudy, Jörg (Hrsg.): Arbeitslehre 2001. Bilanzen - Initiativen - Perspektiven, Baltmannsweiler 2001.</p> <p>Schudy, Jörg: Berufsorientierung in der Schule. Grundlagen und Praxisbeispiele, Bad Heilbrunn 2002.</p> <p>Kupser, Paul: Arbeitslehre zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Bad Heilbrunn 1986.</p> <p>Kahsnitz/Ropohl/Schmid: Handbuch zur Arbeitslehre, München 1997.</p> <p>Dedering, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre, München 2000.</p> <p>Dedering, Heinz: Arbeitsorientierte Bildung, Hohengehren 2004.</p> <p>Dörpinghaus/Poenitsch/Wigger: Einführung in die Theorie der Bildung, Darmstadt 2006.</p> <p>Lenzen, Dieter (Hrsg.): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs, 6. Aufl., Reinbek 2004.</p> <p>Beinke, Lothar: Didaktik der Arbeitslehre. Tönning 2005.</p>	

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls  
(muss für jede Lehrveranstaltung einzeln ausgefüllt werden)

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	Titel Fachdidaktik Arbeitslehre Grundlagen der Technik
<b>Zuordnung Modul</b>	Basismodul	
<b>Lehrform</b>	Seminar Virtuelle Hochschule Bayern: Grundlagen der Technik	
<b>LV Inhalt</b>	Basierend auf einem Technikbegriff, der neben der Sachtechnik auch menschliche Handlungen integriert, wird die historische Bedingtheit der Technik anhand wichtiger Meilensteine technischer Entwicklungen thematisiert.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Studierende kennen den curricularen Technikstrang des Faches AWT aus dem Lehrplan, verfügen über ein grundlegendes Wissen im Bereich Technik, Technikentwicklung und Technikbewertung und können dieses fachdidaktisch für den Unterricht aufbereiten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Modulgesamtprüfung	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über <a href="http://www.vhb.org">www.vhb.org</a> und STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Aschenbrücker	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
<b>empfohlene Literatur</b>	<p><a href="#">Klemm, Friedrich</a>: Geschichte der Technik - der Mensch und seine Erfindungen im Bereich des Abendlandes, Stuttgart, Leipzig 1999.</p> <p><a href="#">Bonz, Bernhard</a>: Allgemeine Technikdidaktik - Bedingungen und Ansätze des Technikunterrichts, Stuttgart 1980.</p> <p>May, Hermann: Handbuch zur ökonomischen Bildung, 9. Aufl., München 2008.</p> <p>Arnold, Rolf: Handbuch der Berufsbildung, Wiesbaden 2006.</p> <p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gmelch, Andreas: Lehrplankommentar zum Fachprofil Arbeitslehre, in: Gölder/Hahn/Schrom (Hrsg.): Lehrplan für die Hauptschule in Bayern. Kronach 1997.</p>	

## Modulsignatur/Modulnummer<sup>2</sup> HsAL-11-DF

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Aufbaumodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Didaktik der Arbeitslehre		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Aschenbrücker		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Beruf und Arbeitsmarkt, Medien und Methodenkonzeptionen zur Förderung der beruflichen Orientierung und der Berufswahl, Interaktionspartner der Berufswahl, Diagnose-instrumente, berufliche Biographieforschung. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Studierende verfügen über die Kompetenz, Prozesse der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung zu analysieren und zu beurteilen. Sie kennen Theorien und Modelle der Berufswahl sowie Diagnoseinstrumente und können sie vergleichend bewerten. Sie sind in der Lage, Prozesse beruflicher Orientierung beratend zu unterstützen und innovativ weiterzuentwickeln.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Modularisiertes Lehramt Hauptschule		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	3 und 4		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Studienjahr		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	regelmäßig		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	180 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Literatur vor und während den LVs.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	6 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Seminararbeit		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Proseminar, Seminar		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
<b>Summe:</b>			LP: 6

<sup>2</sup> Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.  
12.12.2012

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel Berufswahl und berufliche Entwicklung
<b>Zuordnung Modul</b>	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre	
<b>Lehrform</b>	Proseminar	
<b>LV Inhalt</b>	Grundlegende Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und beruflichen Entwicklung Interaktionspartner, Medien und Berufsorientierung Berufsbildung	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Studierende verfügen über grundlegendes Begriffswissen und können Berufswahlprozesse analysieren und bewerten. Sie können Berufswahlmodelle erklären und kritisch reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Modulgesamtprüfung	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Zernikel	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bußhoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, Stuttgart 1984.</p> <p>Fend, Helmut.: Entwicklungspsychologie des Jugendalters, 3., durchgesehene Auflage, Wiesbaden 2005.</p> <p>Holling/Lücken/Preckel/Stotz: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000.</p> <p>Scheller, Reinhold: Psychologie der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Stuttgart 1976.</p> <p>Schott, Claudia: Berufliches Selbstkonzept. Eine vergleichende Untersuchung an Mittelschulen und Gymnasien, Hamburg 2012.</p> <p>Schuler, Heinz: Psychologische Personalauswahl. Einführung in die Berufsdiagnostik, Göttingen 1998</p> <p>Seifert, Karl Heinz: Berufswahl und Laufbahnentwicklung, in: Frey/Hoyos/Graf/Stahlberg (Hrsg.): Angewandte Psychologie. Ein Lehrbuch, München 1988, S. 187-204.</p> <p>Seifert, Karl Heinz: Berufliche Entwicklung und berufliche Sozialisation, in: Roth/Schuler/Weinert (Hrsg.): Organisationspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie .....1989, S. 608-630.</p>	

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	Titel Beruf und Lebensspanne
<b>Zuordnung Modul</b>	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>	Berufsfelder, berufliche Tätigkeiten und Berufsanforderungen, Dokumentation und Analyse beruflicher Biographien, Reflexion der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Studierende erkennen die Bedeutung der beruflichen Orientierung und Entwicklung über die Lebensspanne. Sie können Berufsbiographien anhand exemplarischer Berufe in verschiedenen Berufsfeldern beschreiben, analysieren und bewerten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Modulgesamtprüfung	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Aschenbrücker	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Fend, Helmut: Bildungserfahrung und produktive Lebensbewältigung – Ergebnisse der LifE-Studie, in: Fatke/Merkens (Hrsg.): Bildung über die Lebenszeit, Wiesbaden 2006, S. 31-55.</p> <p>Kohli, Martin: Arbeit im Lebenslauf, in: Kocka/Offe (Hrsg.): Geschichte und Zukunft der Arbeit, Frankfurt 2000.</p> <p>Schober, Karen: Berufswahlverhalten, in: Kahsnitz Dietmar u.a. (Hrsg.), Handbuch zur Arbeitslehre, München 1997.</p> <p>Heinz, Walter R.: Arbeit, Beruf und Lebenslauf. Eine Einführung in die berufliche Sozialisation, Weinheim/München 1995.</p> <p>Bußhoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, Stuttgart 1984.</p>	

### Modulsignatur/Modulnummer<sup>3</sup> HsAL-21-DF

#### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Vertiefungsmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Didaktik der Arbeitslehre		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Aschenbrücker		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Ökonomie		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Studierende verfügen über ökonomisches Begriffs- und Zusammenhangwissen, kennen grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte (fachwissenschaftliche Grundlagen). Sie kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Modularisiertes Lehramt Hauptschule; HsAl-21-DF/1 und DF/2; für: M.A. Medien und Kommunikation > Nebenfach N1 und B.A. Medien und Kommunikation > Nebenfach N3, für M.A. und B.A. Medien und Kommunikation zusätzlich gemäß Prüfungsordnung 2011: Ergänzungsmodule (E) · E8 Ökonomie		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	5 und 6		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	ein Studienjahr		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	regelmäßig		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; der Besuch der Übungen (freier Bereich) wird empfohlen; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	4 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Klausur		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Proseminar, Proseminar		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
<b>Summe:</b>			LP: 4

<sup>3</sup> Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.  
12.12.2012

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel Ökonomie I (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre)
<b>Zuordnung Modul</b>	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
<b>Lehrform</b>	Proseminar	
<b>LV Inhalt</b>	Struktur und Aufbau des Unternehmens, Grundlagen der Unternehmensführung, Entscheidungsbereiche und Optimierung, Fallstudie/Anwendungsbeispiele	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Studierende verfügen über grundlegendes betriebswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende betriebswirtschaftliche Prinzipien erklären und betriebswirtschaftliche Sachverhalte beurteilen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Modulgesamtprüfung	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Aschenbrücker	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2009.</p> <p>Eisenführ/Theuvsen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2004.</p> <p>Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., München 2010</p>	



Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	Titel Ökonomie II (Grundlagen Volkswirtschaftslehre)
<b>Zuordnung Modul</b>	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
<b>Lehrform</b>	Proseminar	
<b>LV Inhalt</b>	Ökonomisches Denken und Handeln, Güter, Dienstleistungen und Leistungserstellung, Markt und Preisbildung, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftssubjekte, Finanzsystem, Wettbewerb und Stabilität	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Studierende verfügen über grundlegendes volkswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende ökonomische Prinzipien erklären und ökonomische Sachverhalte beurteilen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Modulgesamtprüfung	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Geierhos	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2008.</p> <p>Piepenbrock, Dirk: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie, Mannheim 2008.</p> <p>Wagenblaß, Horst: Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. neubearb. Aufl., Heidelberg 2008.</p> <p>Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., Mannheim 2011.</p> <p>Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 3. aktual. Aufl., München 2010.</p>	

**Modulsignatur/Modulnummer<sup>4</sup> HsAL-31-DF**

<b>1. Modultitel</b>	Fachdidaktik Wirtschaftslehre		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Vertiefungsmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Didaktik der Arbeitslehre		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Aschenbrücker		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Fachdidaktik Wirtschaftslehre		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Studierende kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Modularisiertes Lehramt Hauptschule		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	5 oder 6		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	ein Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	regelmäßig		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; der Besuch der Übungen (freier Bereich) wird empfohlen; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	4 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Hausarbeit		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminar		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS		
	Modulgesamtprüfung	SWS	2
<b>Summe:</b>			LP: 4

<sup>4</sup> Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.  
12.12.2012

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel Fachdidaktik Wirtschaftslehre
<b>Zuordnung Modul</b>	Fachdidaktik Wirtschaftslehre	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>	Fachdidaktische Strukturierung und Reflexion elementarer betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen, Analyse von Unterrichtsmedien	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Studierende können betriebs- und volkswirtschaftliche Themen fachdidaktisch strukturieren, reflektieren und kritisch-konstruktiv beurteilen. Sie haben die Kompetenz, fachdidaktisch innovativ zu denken.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten)	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Aschenbrücker	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Gudjons/Schulz/Winkel/Klafki u.a. (Hrsg.): Didaktische Theorien, 12. Aufl., Hamburg 2006.</p> <p>Klafki, Wolfgang: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik, 6., neu ausgest. Aufl., Weinheim 2007.</p> <p>Kaminski/Eggert: Konzeption für die ökonomische Bildung als Allgemeinbildung von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II, Berlin 2008.</p> <p>Kruber, Klaus-Peter (Hrsg.): Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung, Bergisch Gladbach 1997.</p> <p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2009.</p> <p>Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., München 2011.</p> <p>Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. überarb. und aktual. Aufl., München 2010.</p>	

Modulsignatur/Modulnummer<sup>5</sup> FB-Hs-DF-AL-05

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum	
<b>Zuordnung Modul</b>	Freier Bereich		
<b>Lehrform</b>	Proseminar		
<b>LV Inhalt</b>	Lehrplanbezogene, theoriegestützte Planung, Diskussion und Evaluation von Unterrichtskonzepten		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Studierende lernen fachdidaktische Innovationen kennen, können diese anwendungsbezogen situativ erklären, evaluieren und kritisch-konstruktiv beurteilen.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit (10 – 12 Seiten)		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über das Sekretariat der Arbeitslehre		
<b>Lehrende/n</b>	Schott		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus		Uhrzeit: siehe Digicampus
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gudjons, Herbert: Handlungsorientiert lehren und lernen, Bad Heilbrunn 2001.</p> <p>Kaiser, Franz-Josef/Kaminski, Hans: Methodik des Ökonomieunterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen. 4. Auflage. Bad Heilbrunn 2012.</p> <p>Klafki, Wolfgang: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik, 6., neu ausgest. Auflage, Weinheim 2007.</p> <p>Peterßen, Wilhelm H.: Handbuch Unterrichtsplanung, 9. Auflage, München 2000.</p> <p>Peterßen, Wilhelm H.: Kleines Methodenlexikon, München 1999</p> <p>Reich, Kersten: Lehrerbildung konstruktivistisch gestalten. Wege in der Praxis für Referendare und Berufseinsteiger, Weinheim 2009</p> <p>Schröder, Hartwig: Lernen - Lehren – Unterricht. Lernpsychologische und didaktische Grundlagen, 2. Auflage, München 2002.</p>		
<b>Anzahl der LP</b>	5 LP		

<sup>5</sup> Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.  
12.12.2012

**Modulsignatur/Modulnummer<sup>6</sup> FB-Hs-DF-AL-08**

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel Übung Ökonomie I (BWL)	
<b>Zuordnung Modul</b>	Freier Bereich		
<b>Lehrform</b>	Übung		
<b>LV Inhalt</b>	Aufbau des Unternehmens, Entscheidungsbereiche im Unternehmen und Optimierung betrieblicher Entscheidungen		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Aufbau von betriebswirtschaftlichem Begriffs- und Zusammenhangwissen und Förderung von problemlösendem Denken.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Präsenz		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über STUDIS		
<b>Lehrende/n</b>	Freismuth		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Eisenführ/Theuvsen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2004.</p> <p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2009.</p> <p>Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24., überarb. und aktual. Auflage, München 2010.</p> <p>Wöhe, Günther: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 13. Aufl., München 2010.</p>		
<b>Anzahl der LP</b>	1 LP		

<sup>6</sup> Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.  
12.12.2012